



Simeon nahm das Kind in seine Arme
und pries Gott mit den Worten:
Nun lässt du, Herr,
deinen Knecht, wie du gesagt hast,
in Frieden scheiden.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen.
Lk 2, 28–30

Mariä Lichtmess

"Lichtmess" ist eines der ältesten Feste:
Seit Anfang des 5. Jahrhunderts wurde es in Jerusalem am
40. Tag nach der Geburt Jesu gefeiert.
Seit dem 11. Jahrhundert wurden dann auch die für das nächste
Jahr benötigten Kerzen der Kirchen und der Familien gesegnet.

www.seelsorgebereich-frankenwald.de



Pfarrei St. Johannes der Evangelist **Posseck**
mit St. Josef **Gifting**
Pfarrei Herz Jesu **Pressig**
mit St. Anna **Welitsch**
Pfarrei St. Bartholomäus **Rothenkirchen**
mit Mariä Himmelfahrt **Förtschendorf**



Stadtpfarrei Mariä Himmelfahrt **Teuschnitz**
mit St. Michael **Rappoltengrün**
Pfarrei St. Jakobus **Tschirn**
Kuratie Rosenkranzkönigin **Wickendorf**
mit St. Georg **Marienroth**

Vorwort



Liebe Mitglieder unserer Gemeinden,
liebe Schwestern und Brüder,

mit dem Fest der Taufe des Herrn endete die weihnachtliche Festzeit und wir sind wieder im Alltag angekommen. Immer noch beschäftigen uns die Auswirkungen der Corona-Pandemie und wir erleben, dass das Miteinander in der Gesellschaft leidet und dass sich Menschen mit den verschiedensten Positionen nahezu verständnislos gegenüberstehen. Gerade für uns als

Christinnen und Christen sollte es selbstverständlich sein, Brücken zu bauen und Verständnis füreinander zu entwickeln. Der Apostel Paulus stellt einmal die Frage, was denn in dieser Zeit entscheidend sei. Er schreibt: „Jetzt schauen wir in einen Spiegel und sehen nur rätselhafte Umrisse, dann aber schauen wir von Angesicht zu Angesicht. Jetzt ist mein Erkennen Stückwerk, dann aber werde ich durch und durch erkennen, so wie ich auch durch und durch erkannt worden bin. Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“ (1 Kor 13,12f.) Hoffen wir, dass wir die Kraft finden, einander mit Liebe zu begegnen.

Im Januar haben sich die Erstkommunionkinder unserer Gemeinden in den Gottesdiensten vorgestellt. Sie bereiten sich auf das Fest der Erstkommunion vor. Es zeigt sich, dass sie bisher wenige Erfahrungen mit Gottesdiensten gemacht haben. Wir bemühen uns, mit den Kommunionkindern einen Weg des Glaubens zu gehen, der von Gruppenstunden und Treffen über unsere Gottesdienste an den Sonn- und Werktagen führt. Ganz herzlich darf ich Sie bitten, unsere Kinder und Jugendlichen in ihr Gebet einzuschließen und sie auf ihrem Glaubensweg zu stärken. „Ich bete für Dich!“ „Es ist schön, dass Du da bist!“ „Ich freue mich, dass Du zu unserer Gemeinde gehörst!“ Das hören nicht nur Kinder gerne. Probieren Sie es ruhig einmal aus. Es wäre doch schön, wenn sich Jung und Alt, Kinder, Familien und Alleinstehende in unseren Gemeinden wohlfühlen und spüren, dass sie geborgen sind und gebraucht werden.

In diesen Wochen hätten wir in unseren Gemeinden Fasching gefeiert, wenn wir nicht daran gehindert wären. Für viele Faschingsfreunde ist die Absage der Büttenabende und der Faschingsumzüge wirklich ein Verzicht und ein trauriges Erlebnis. Allen, die in den Faschingsgesellschaften aktiv sind, wünsche ich Kraft zum Durchhalten, innere Freude und ein gutes Gelingen des närrischen Treibens im kommenden Jahr. Freude zeichnet uns als Christinnen und Christen aus, weil Gott bei uns ist, uns Mut macht und Zuversicht schenkt.

Zusammen mit Pfarrvikar Anton Heinz, Pfarrer Erhard Schupp, Diakon Alfred Trebes Gemeindereferent Andreas Roderer, Gemeindereferentin Kathrin Ritter und unseren ehrenamtlichen Gottesdienstbeauftragten wünsche ich Ihnen eine gute und gesegnete Zeit. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Föll'.

Gottesdienste

Hygiene- und Infektionsschutzbestimmungen für unsere Gottesdienste

1. Desinfizieren Sie die Hände beim Betreten der Kirche
2. Achten Sie auf den nötigen Sicherheitsabstand von mindestens 1,5m und setzen sich auf die markierten Plätze.
3. Tragen Sie bitte immer eine **FFP-Maske**.

Samstag 29.01.

Pressig	14:00	Taufe der Kinder Louis Langguth und Sophia Berthold
Marienroth	17:30	Wort-Gottes-Feier mit Erteilung des Blasiussegens und Kerzensegnung
Gifting	17:30	Wort-Gottes-Feier mit Erteilung des Blasiussegens und Kerzensegnung mit Gebetsgedenken an † Thomas Pfadenhauer u. Angehörige
Wickendorf	19:00	Hl. Messe † Maria Gerstner † Agnes und Baptist Wittmann u. Angehörige † Jürgen und Rainer Jungkunz
Förtschendorf	19:00	Wort-Gottes-Feier
Welitsch	19:00	Wort-Gottes-Feier mit Erteilung des Blasiussegens und Kerzensegnung

Sonntag 30.01. 4. Sonntag im Jahreskreis

Pressig	08:30	Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens und Kerzensegnung † Josef Kauper, Hans u. Anna Scherbel
Tschirn	08:30	Hl. Messe † Ursula, Konrad u. Sofie Hertel, Brunhilde Büdding † Franz, Maria Böhnlein u. Fam. Hawener
Rothenkirchen	10:00	Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens † Karl Thomas u. Angehörige
Teuschnitz	10:00	Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens und Kerzensegnung † Fiedler u. Angehörige (Obere Str.) - Stiftamt † Anton u. Kunigunda Martin † Adam und Juliane Lang † Franz und Margarete Jungkunz † Uwe Schendel, Viktoria u. Johann Jakob, Gerhard Raab u. Ang. † Kunigunda, Konrad u. Stefan Hanft, Angehörige Greser-Hanft u. Ulrich Kunst

Gottesdienste

Dienstag 01.02.

Förtschendorf	18:30	Rosenkranz
	19:00	Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens und Kerzensegnung † Eltern Johann u. Maria Konrad u. Angehörige
Marienroth	18:30	Rosenkranz
	19:00	Hl. Messe

Mittwoch 02.02. Darstellung des Herrn - Lichtmess

Am 2. Februar feiern wir das Fest der Darstellung des Herrn

Es ist eine schöne Szene im Lukas-Evangelium: Maria und Josef kommen mit ihrem Baby in den Tempel – und dort merken zwei Menschen sofort, dass es kein gewöhnliches Kind ist. Simeon und Hanna bekennen laut im Gotteshaus, dass Jesus der Erlöser ist. "Das Zeugnis des Simeon und der Hanna über Jesus" (Lk 2,22-40) ist der Ausgangspunkt für das Hochfest, das die katholische Kirche am 2. Februar feiert: "Darstellung des Herrn", im Volksmund auch als "Maria Lichtmess" bekannt.

Das Gesetz Mose schrieb damals Juden vor, ein Neugeborenes innerhalb einer bestimmten Frist in den Tempel zu bringen. Das Lukasevangelium berichtet von zwei Riten, die die Heilige Familie an dem Tag erledigt: Im Tempel sollte die "männliche Erstgeburt (...) dem Herrn geweiht" werden und die Mutter sollte zur "Reinigung" ein Schaf und eine Taube an den Priester übergeben. Schon aus der biblischen Erzählung heraus gibt es zwei Möglichkeiten, das Fest auszudeuten: Mit Blick auf Jesus oder mit dem Fokus auf seine Mutter Maria.



Der alte Simeon wartet im Tempel auf die Erfüllung einer Offenbarung. Ihm wurde geweissagt, dass er nicht eher sterben werde, bis er den Messias, den Retter aller Menschen, gesehen hat. Als Maria ihm schließlich das Jesuskind in die Arme legt, stimmt Simeon ein Loblied an: "Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen

Gottesdienste

haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel." Aus diesem Bekenntnis wurde später das Nachtgebet "Nunc dimittis".

Bereits im 4. Jahrhundert feierte die Kirche in Jerusalem das Fest – zunächst am 14. Februar, dem 40. Tag nach dem Fest "Erscheinung des Herrn", später dann 40 Tage nach Weihnachten, der Geburt Jesu. Es wurde bald als der erste Einzug Jesu in Jerusalem betrachtet. Aus dem Grund - auch mit Blick auf den Lobgesang des Simeon – kam es im 7. Jahrhundert zu Lichterprozessionen. Die Gläubigen wollten Christus entgegengehen, ähnlich wie sie es aus den Evangelien kannten, wo die Menschen den erwachsenen Jesus an Palmsonntag begrüßten. Die Kerzen, mit denen die Gläubigen das Kommen Jesus in die Welt nun symbolisch begleiteten, wurden eigens zu diesem Fest geweiht.

Bis heute ist die Lichtsymbolik in dem Fest enthalten und in den Gottesdiensten werden alle Kerzen, die in der Kirche für das Jahr benötigt werden, gesegnet. Mancherorts bringen auch Gläubige ihre Kerzen mit und lassen sie segnen.

Auch in der Wirtschaft hatte "Lichtmess" seine Bedeutung: Die Handwerker hörten an dem Tag auf, bei Kunstlicht zu arbeiten und zur Feier des Tages gaben die Meister ihren Gesellen und Lehrlingen den Nachmittag frei. Das Wirtschaftsjahr in der Landwirtschaft endete an diesem Tag, was den Mägden und Knechten ihren Lohn sowie einige freie Tage brachte und den Wechsel des Arbeitgebers ermöglichte.

An der "Darstellung des Herrn" wird noch einmal an Weihnachten erinnert. Das "Licht, das die Heiden erleuchtet", wie Simeon rief, ist durch den Gottessohn in die Welt gekommen. Zwar schließt bereits die "Taufe des Herrn" am Sonntag nach dem 6. Januar den Weihnachtsfestkreis, aber dieses Fest, wie auch die "Verkündigung des Herrn" am 25. März, klingen weihnachtlich an. Manche Pfarreien, Orden und Gläubige räumen ihre Krippen und Christbäume erst an diesem 2. Februar weg.

Rothenkirchen	18:30	Rosenkranz
	19:00	Hl. Messe mit Kerzenprozession in der Kirche
Tschirn	19:00	Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens und Kerzensegnung
		† Ewald Schnappauf
		† Resi und Andreas Daum

Donnerstag	03.02.	Hl. Ansgar, hl. Blasius
-------------------	---------------	--------------------------------

Wickendorf	18:30	Rosenkranz
	19:00	Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens und Kerzensegnung
		Im Anschluss Verkauf der Osterkerzen durch die KAB

Freitag	04.02.	Hl. Rabanus Maurus
----------------	---------------	---------------------------

Teuschnitz	08:30	Hl. Messe
Rothenkirchen	10:00	Hl. Messe im ASB-Seniorenheim

Gottesdienste

Samstag	05.02.	Hl. Agatha
Rothenkirchen	17:30	Wort-Gottes-Feier
Wickendorf	17:30	Wort-Gottes-Feier
	17:30	Kinderkirche
Marienroth	19:00	Hl. Messe † Eltern Pache und Leitz
Förtschendorf	19:00	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	06.02.	5. Sonntag im Jahreskreis
Tschirn	08:30	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Welitsch	08:30	Hl. Messe † Margareta u. Reinhold Pechmann, 2. Seelenamt
Pressig	10:00	Hl. Messe † Eva Neubauer (Jht.)
Posseck	10:00	Hl. Messe † Agnes und Johann Zipfel
Teuschnitz	10:00	Wort-Gottes-Feier
Rothenkirchen	10:00	Kinderkirche
Dienstag	08.02.	Hl. Hieronymus Ämiliani, hl. Josefine Bakhita
Marienroth	19:00	Hl. Messe † Leon und Gerfried Sacher
Mittwoch	09.02.	
Rothenkirchen	18:30	Rosenkranz
	19:00	Hl. Messe † Hans Möckel und Angehörige † Johann u. Helene Fehn u. Schwester Gertrud Knapp
Tschirn	18:30	Rosenkranz
	19:00	Hl. Messe † Lebende und Verstorbene Familien Schuberth-Keim † Irmengard u. Margareta Deuerling u. Angehörige
Donnerstag	10.02.	Hl. Scholastika
Pressig	18:00	Hl. Messe
Wickendorf	18:30	Rosenkranz
	19:00	Hl. Messe
Freitag	11.02.	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes (Welttag der Kranken)
Teuschnitz	08:30	Hl. Messe

Gottesdienste

Samstag 12.02.

Marienroth	17:30	Wort-Gottes-Feier mit Gebetsgedenken an † Eltern Neubauer und Jungkunz u. Angehörige
Tschirn	19:00	Hl. Messe † Brigitte Rosenberger † Herbert Ebertsch (Jht.) † Reinhold Punzelt u. Angehörige † Kuni u. Franz Reißig u. Malwina Beitzinger † Johanna u. Josef Stark † Fritz Zwosta u. Jürgen Letsch
Förtschendorf	19:00	Wort-Gottes-Feier
Welitsch	19:00	Wort-Gottes-Feier

Sonntag 13.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

Rothenkirchen	08:30	Hl. Messe † Kunigunda u. Ludwig Jakob † Manfred Renk, Eva u. Rudi Renk u. Angehörige
Wickendorf	08:30	Hl. Messe mit Einführung von Ruth Neubauer und Dominik Fehn als Kommunionhelfer † Johann und Margarete Martin u. Angehörige † Edmund und Theresia Wicklein u. Angehörige
Pressig	10:00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Teuschnitz	10:00	Hl. Messe † Anna u. Paul Müller und Tochter Anneliese † Alice Schmid † Annemarie Raab
Gifting	10:00	Wort-Gottes-Feier mit Gebetsgedenken an † Hilmar Löffler u. Angehörige

Dienstag 15.02.

Marienroth	19:00	Hl. Messe
------------	-------	------------------

Mittwoch 16.02.

Rothenkirchen	18:30	Rosenkranz
	19:00	Hl. Messe
Tschirn	19:00	Hl. Messe † Franz und Maria Renk u. Angehörige † Johann Schuberth u. Angehörige

Gottesdienste

Donnerstag	17.02.	Hl. Sieben Gründer des Servitenordens
Wickendorf	18:30	Rosenkranz
	19:00	Hl. Messe
Freitag	18.02.	
Teuschnitz	08:30	Hl. Messe
Rothenkirchen	10:00	Hl. Messe im ASB-Seniorenheim
Samstag	19.02.	
Gifting	19:00	Hl. Messe † Hans Grebner u. Angehörige † Katharina Pfadenhauer u. Angehörige
Wickendorf	19:00	Wort-Gottes-Feier
Tschirn	19:00	Wort-Gottes-Feier
Welitsch	19:00	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	20.02.	7. Sonntag im Jahreskreis
Förtschendorf	08:30	Hl. Messe † Michael u. Barbara Beetz u. Angehörige und Beate Martin
Marienroth	08:30	Hl. Messe
Rothenkirchen	10:00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Teuschnitz	10:00	Hl. Messe † Elmar Raab † Stefan und Hans Zapf † Klara Jungkunz, 2. Seelenamt † Philip Jakob u. Marie u. Angehörige † Gustav Ströhlein † Elmar Rebhan
Pressig	10:00	Wort-Gottes-Feier
Dienstag	22.02.	Kathedra Petri
Marienroth	19:00	Hl. Messe
Mittwoch	23.02.	Hl. Polykarp
Rothenkirchen	18:30	Rosenkranz
	19:00	Hl. Messe * für arme Seelen
Tschirn	19:00	Hl. Messe † Claudia, Susanne, Kunigunda und Ludwig Wolf

Gottesdienste

Donnerstag 24.02. Hl. Matthias

Pressig	18:00	Hl. Messe
Wickendorf	18:30	Rosenkranz
	19:00	Hl. Messe † Josef und Brigitte Daum

Freitag 25.02. Hl. Walburga

Teuschnitz	08:30	Hl. Messe
------------	-------	------------------

Samstag 26.02.

Rothenkirchen	17:30	Hl. Messe mit Beteiligung des Elferrates † Peter Fehn und Angehörige Fehn u. Neubauer † Monika Dittebrand u. Jürgen Schüchner † Loni und Georg Vetter u. Angehörige
Wickendorf	19:00	Hl. Messe † Frieda und Otto Jungkunz, Albin, Herrmann, Johann und Sophie Förtsch u. Angehörige † Eltern Herrmann und Zipfel
Förtschendorf	19:00	Wort-Gottes-Feier
Welitsch	19:00	Wort-Gottes-Feier

Sonntag 27.02. 8. Sonntag im Jahreskreis

Tschirn	08:30	Hl. Messe † Reiner Alber † Rudolf Ebertsch u. Angehörige † Maria Keim u. Angehörige
Teuschnitz	10:00	Familiengottesdienst mit Beteiligung des Kindergartens Die Kinder dürfen gerne verkleidet kommen. - Pfarrgottesdienst -
Pressig	10:00	Hl. Messe † Karlheinz Übelacker u. Otto Fehn (Jht.)
Marienroth	10:00	Wort-Gottes-Feier mit Gebetsgedenken an † Eltern Barbara u. Ludwig Weigelt u. Großeltern Kestel, Nr. 5
Posseck	10:00	Wort-Gottes-Feier † Hans und Maria Löffler u. Angehörige

**Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 26. Februar 2022 bis 27. März 2022.
Redaktionsschluss ist der 11. Februar 2022.**

Informationen

Sakramente

In Gottes Hände empfehlen wir



Helga Trost Teuschnitz	Erika Gremer Teuschnitz	Ulrich Kunst Teuschnitz
Klara Jungkunz Teuschnitz	Elmar Rebhan Teuschnitz	Annemarie Raab Teuschnitz
Barbara Stark Tschirn	Edith Neuwirth Tschirn	Werner Stark Tschirn
Edmund Welscher Grössau	Katharina Pfadenhauer Gifting	Jörg Grünbeck Förtshendorf
Lotte Scherbel Rothenkirchen	Peter Bär Pressig	Günther Heinlein Pressig

Kollektenergebnisse

	Adveniat	Weltmission der Kinder	Afrikatag	Sternsingeraktion
Teuschnitz	662,00 €	94,00 €	97,50 €	2205,00 €
Wickendorf	115,50 €	124,01 €	81,00 €	265,00 €
Marienroth	890,00 €	27,00 €	30,00 €	480,00 €
Tschirn	451,30 €	55,00 €	29,40 €	1145,10 €
Posseck	343,50 €	37,20 €	25,00 €	736,30 €
Gifting	338,00 €	12,30 €	24,00 €	495,75 €
Rothenkirchen	220,00 €	96,19 €	102,70 €	1325,00 €
Förtshendorf	221,70 €	10,00 €	36,80 €	450,00 €
Pressig	1331,20 €	37,40 €	72,50 €	3097,00 €
Welitsch	750,00 €	0,00 €	20,00 €	420,00 €

Vielen Dank für Ihre große Bereitschaft zu einer solidarischen Welt beizutragen!

Informationen

Vergelts Gott! Die Sternsingerinnen und Sternsinger waren unterwegs

Die Sternsingeraktion hat stattgefunden. Unsere Ministrantinnen und Ministranten zogen teils von Haus zu Haus oder verteilten kleine Segenspäckchen an die Haushalte. So sollten alle Gläubigen daran erinnert werden, dass Gott seinen Segen schenkt und dass uns mit Jesus Christus der Retter und Heiland geboren ist. Wer Segen empfängt, soll zum Segen für andere werden. Wir danken ganz herzlich für die zahlreichen und großzügigen Spenden für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. In vielen Ländern der Erde werden Projekte unterstützt, damit es Kindern und Jugendlichen besser geht. Vergelt's Gott für jede Gabe und für den Einsatz unserer Sternsingerinnen und Sternsinger!



Förtschendorf



Rothenkirchen



Wickendorf



Marienroth



Teuschnitz



Pressig

Informationen



Tschirn



Gifting

Teuschnitz, Tschirn, Wickendorf, Marienroth, Posseck u. Gifting

Marienroth: Weltgebetstag der Frauen

Unter dem Titel „Zukunftsplan Hoffnung“ wird am **4. März 2022** weltweit der Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Dabei stehen die Länder England, Wales und Nordirland im Mittelpunkt.

Dieses Jahr schließen wir uns in Marienroth der weltweiten Gemeinschaft an und laden **zum Gottesdienst um 19 Uhr in St. Georg Kirche** ein. Aufgrund des eingeschränkten Platzangebotes bitten wir um vorherige Anmeldung (unter Tel. 09265/1302 bei Elisabeth Scholz).

Auf das gemeinsame Beisammensein nach dem Gottesdienst müssen wir heuer leider verzichten. Der Gottesdienst kann auch auf Bibel-TV sowie unter www.weltgebetstag.de mitgefeiert werden. Unter dieser Adresse können auch Bankverbindungen für Spenden abgerufen werden.

Wickendorf: Osterkerzenaktion der KAB

Am **Donnerstag, 3. Februar um 19.00 Uhr** werden nach der Hl. Messe mit Kerzensegnung die Osterkerzen der KAB zum Verkauf angeboten. Der Verkauf der Osterkerzen ist ein wichtiger Baustein für die Finanzierung der Arbeit in der KAB auf internationaler Ebene.

Pressig, Welitsch, Rothenkirchen und Förtschendorf

Pressig: Quicklebendig – 500 Euro wurden zur Nikolausaktion gespendet



Am 4. Dezember 2021 lud das Quicklebendigteam Pressig-Rothenkirchen zu einer Nikolausandacht in die Herz Jesu Kirche in Pressig ein. Viele Kinder und Erwachsene kamen, um in dieser bewegenden Andacht dem Heiligen Nikolaus zu gedenken. So trugen Kinder ihre Herzenswünsche für eine friedvolle und gerechte Welt vor. Tom Sauer, der in die Rolle des Nikolaus schlüpfte, brachte den vielen Kindern und

Informationen

Erwachsenen mit einer nachdenklichen und gleichzeitig unterhaltsamen Geschichte aus dem Koffer die Botschaft des Heiligen Nikolaus näher. Die Andacht war auch verbunden mit einer Spendenaktion für die Humanitäre Hilfe e.V. Hierbei kamen 500 Euro zusammen, mit denen Menschen bei uns im Landkreis Kronach Hilfe und Unterstützung erfahren sollen. Das Quicklebendig-Team sagt herzlich Vergelt's Gott an alle, die die Spendenaktion unterstützt haben.

Pressig: Kommunionkinder wurden zu Friedenslichtbringern

An Weihnachten konnten sich die Gläubigen auch in diesem Jahr das Friedenslicht aus Bethlehem aus den Kirchen in unserem Seelsorgebereich mit nach Hause nehmen. Doch wie kam dieses Licht vom über 3000 km entfernten Bethlehem bis in unsere Kirchen? Die österreichische Hilfsaktion „Licht ins Dunkel“ hat diese Aktion vor mehr als 30 Jahren ins Leben gerufen. Hierbei entzündet jedes Jahr im Advent ein Kind das Friedenslicht an der Geburtsgrotte in Bethlehem und wird mit dem Flugzeug zunächst nach Wien geflogen. Von hier aus wird das Licht von vielen Organisationen weiter in die Welt getragen. Für Deutschland übernehmen das die Pfadfinder. Auf einer Route quer durch das Land wird es an verschiedenen Punkten weitergegeben. Am 3. Adventssonntag erreichte das Friedenslicht aus Bethlehem so auch Kronach. Die Erstkommunionkinder von Pressig und Rothenkirchen hatten die große Ehre dieses Licht von Stadtpfarrer Thomas Teuchgräber entgegenzunehmen und die letzten Kilometer in unseren Seelsorgebereich zu bringen. In Pressig gab es hierzu einen bewegenden Friedenslichtgottesdienst, der von vielen Kindern und Jugendlichen mitgestaltet wurde. Stolz trugen die Erstkommunionkinder das Friedenslicht in die Kirche und brachten so die Friedensbotschaft von Weihnachten auch bei uns im Seelsorgebereich Frankenwald zum leuchten.



Pressig: Der Seniorentreff im Februar entfällt!

Informationen

Pressig: Weltgebetstag der Frauen

In diesem Jahr findet der Weltgebetstag der Frauen am **Freitag, 4. März 2022** in Pressig statt. Unter dem Motto „Zukunftsplan Hoffnung“ laden wir **zum Gottesdienst um 19.30 Uhr in die katholische Pfarrkirche Herz Jesu** ein.

Auf das gemeinsame Beisammensein nach dem Gottesdienst müssen wir heuer leider verzichten. Der Gottesdienst kann auch auf Bibel-TV sowie unter www.weltgebetstag.de mitgefeiert werden. Unter dieser Adresse können auch Bankverbindungen für Spenden abgerufen werden.

Pressig: Ökumenische Alltagsexerzitien

Die ökumenischen Alltagsexerzitien mit dem Thema „Frei“ beginnen in Pressig am **Dienstag, 8. März 2022**. Näheres wird im nächsten Pfarrbrief noch bekannt gegeben.

Welitsch: Sechs neue Messdienerinnen und Messdiener für St. Anna in Welitsch



Zum Festgottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag in der St. Anna Kirche zu Welitsch, konnten erfreulicherweise sechs neue Messdienerinnen und Messdiener zum Ministrantendienst eingeführt werden. Diese sind: Eva Müller, Linda Müller, Emely Müller, Lias Bühling, Maya Förtsch und Anna Thoma.

Den Gottesdienst zelebrierte Dekan Detlef Pötzl zusammen mit Diakon Alfred Trebes und den Messdienerinnen Mimi Schmidt und Lina Bischoff. Dekan Pötzl überreichte jeden der sechs Neuen eine Ernennungsurkunde mit Ministrantenausweis und bedankte sich recht herzlich für die Bereitschaft diesen besonderen Dienst für die Gemeinde zu übernehmen. Auch die Kirchenverwaltung gab ihrer Freude Ausdruck. Frank Schmidt übergab im Namen der

Informationen

Kirchenverwaltung jedem einen kleinen Gutschein. Für die musikalische Umrahmung sorgte Organist Uwe Thoma. Insgesamt sind in St. Anna nun 10 Ministranten tätig.

Rothenkirchen: Kinderkirche

Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern zur Kinderkirche in Rothenkirchen am Sonntag, 6. Februar 2022 um 10:00 Uhr in der Kirche.

Kath. Seelsorgebereich Frankenwald

Firmung 2022



Die nächste Firmung für den Kath. Seelsorgebereich Frankenwald (Bereich Rennsteig und Oberer Frankenwald) findet am **Samstag, 25. September 2022** in der Kirche Herz Jesu Pressig durch Weihbischof Herwig Gössl statt. Folgende Aufteilung ist hierfür vorgesehen:

09:00 Uhr: Förtschendorf, Gifting, Marienroth, Posseck, Pressig, Rothenkirchen, Teuschnitz, Tschirn, Welitsch und Wickendorf

11:30 Uhr: Buchbach, Haßlach b. Teuschnitz, Hirschfeld, Kehlbach, Ludwigsstadt, Reichenbach, Steinbach am Wald, Tettau, Windheim.

Hierzu sind besonders alle Jugendlichen der 7. Klassen aus den obigen

Pfarreien und Filialen herzlich eingeladen. Bei einem **Firm-Informationsabend** am **Dienstag, 15. Februar 2022** um 19:00 Uhr in den Kirchen Pressig und Steinbach am Wald wird der Weg der Vorbereitung vorgestellt. Alle möglichen Firmkandidatinnen und Firmkandidaten wurden hierzu mit einem Brief persönlich eingeladen.

Möchtest du an der Firmung teilnehmen und hast keinen Einladungsbrief erhalten? Wende Dich am besten per Mail an Gemeindeferent Andreas Roderer (andreas.roderer@erzbistumbamberg.de) oder an Pastoralreferent Josef Grünbeck (josef.gruenbeck@erzbistumbamberg.de).

Anmerkung zum Firminfoabend: Beim Kommen sind die aktuellen Coronaregeln zu beachten. Siehe hierzu www.seelsorgebereich-frankenwald.de/sakramente/firmung

Beginn der Erstkommunion-Vorbereitung

Am 15. und 16. Januar 2022 kamen die 41 Kommunionkinder aus unserem Bereich in den verschiedenen Ortschaften in Kleingruppen zur ersten Kommunion-Gruppenstunde zusammen. Unter anderem durfte jede Gruppe eine Kerze gestalten, die ein Zeichen für die spürbare Nähe Jesu sein soll. In den anschließenden Gottesdiensten wurden die Kerzen gesegnet und die Kinder stellten sich der Gemeinde vor. Die Kommunionstellwände in den Kirchen mit den Bildern und Namen der Erstkommunionkinder zeigen die biblische Zachäusgeschichte und greifen das diesjährige Thema auf: „Jesus spricht: Bei mir bist du groß. Bei dir möchte ich zu Gast sein“.

Informationen



Rothenkirchen



Förschendorf



Gifting



Marienroth



Pressig



Teuschnitz



Tschirn

Informationen

Termine für die Feier der Erst- und Jubelkommunion

	Erstkommunion	Jubelkommunion
Teuschnitz	24. April 2022 um 10:00 Uhr	24. April 2022 um 10:00 Uhr
Tschirn	1. Mai 2022 um 10:00 Uhr	1. Mai 2022 um 10:00 Uhr
Wickendorf		8. Mai 2022 um 10:00 Uhr
Marienroth	18. April 2022 um 10:00 Uhr	18. April 2022 um 10:00 Uhr
Pressig	24. April 2022 um 09:00 Uhr	1. Mai 2022 um 8:30 Uhr
Welitsch		18. April 2022 um 10.00 Uhr
Rothenkirchen	24. April 2022 um 10:30 Uhr	15. Mai 2022 um 10:00 Uhr
Förtschendorf	1. Mai 2022 um 10:00 Uhr	8. Mai 2022 um 10:00 Uhr
Gifting	29. Mai 2022 um 10:00 Uhr	29. Mai 2022 um 10:00 Uhr

Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl 2022

Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl 2022



Am 19./20. März 2022 werden in ganz Bayern die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Diese Wahlen sind ein wichtiges demokratisches Element in unserer Kirche und eine Chance sich aktiv in die Gestaltung unseres kirchlichen Lebens einzubringen. Das Motto für die Wahl lautet: Christ sein. Weit denken. Mutig handeln.

Bis zum 23. Januar 2022 konnten Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten abgegeben werden. Die Vorschlagsliste wird nun geprüft, die Wahllisten werden bis spätestens 6. März 2022 – also im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht.

Nach §5 der Wahlordnung wird die Wahl mit diesem Pfarrbrief öffentlich bekannt gemacht:

In unseren Pfarreien können die Wahlberechtigten so wählen:

- persönliche Stimmenabgabe am 19./20. März 2022 in den Wahllokalen
- per Briefwahl:

Die Briefwahlunterlagen können ab sofort über das zuständige Pfarrbüro beantragt werden. Der schriftliche Antrag muss **bis spätestens 13. März 2022** eingegangen sein. Sie erhalten anschließend den Briefwahlschein sowie die weiteren Unterlagen. Wahlbriefe müssen spätestens bis zur Schließung der Wahllokale beim Wahlausschuss eingegangen sein.

Informationen

Die Stimmabgabe ist nur mit amtlichen Stimmzetteln möglich. Jegliche Änderung, Kommentierung, Streichung etc. ist unzulässig und führt zur Ungültigkeit des Stimmzettels. Jede/r Wähler/in kann höchstens so viele Stimmen vergeben, wie Mitglieder zu wählen sind.

Gemäß Beschluss der amtierenden Pfarrgemeinderäte gelten folgende Bestimmungen:

	Anzahl der zu Wählenden	Vorsitzende/r des Wahlausschusses
PGR Förtschendorf	6 Personen werden gewählt	Stefan Hofmann
PGR Marienroth	6 Personen werden gewählt	Elisabeth Scholz
PGR Posseck und Gifting	6 Personen werden gewählt	Josef Lang
PGR Pressig und Welitsch	6 Personen werden gewählt	Liane Wachter
PGR Rothenkirchen	6 Personen werden gewählt	Stefan Löffler
PGR Teuschnitz	6 Personen werden gewählt	Rainer Tautz
PGR Tschirn	6 Personen werden gewählt	Philipp Schedel
PGR Wickendorf	6 Personen werden gewählt	Uwe Thoma

Wahlberechtigt sind alle Pfarreimitglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben. Alle, die aktiv am Gemeindeleben unserer Pfarrei teilnehmen, aber Ihren Hauptwohnsitz in einer anderen Pfarrei haben und dort wahlberechtigt sind, können auf Antrag das aktive Wahlrecht in unseren Pfarreien erhalten. Das Antragsformular erhalten Sie ab sofort im Pfarrbüro. Der von der Wohnsitzpfarrei bestätigte Antrag muss spätestens am 20.02.2022 dem Wahlausschuss vorgelegt werden. Weitere Erläuterungen finden Sie auf dem Formular.

Wählbar sind alle wahlberechtigten Personen unserer Pfarrei, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, und diejenigen, die in unserer Pfarrei wählen dürfen. Die vorgeschlagene Person muss ein schriftliches Einverständnis zur Aufstellung als Kandidat/in geben.

Das Wählerverzeichnis liegt ab 27.01.2022 in den Pfarrbüros zur Überprüfung aus. Die Öffnungszeiten finden Sie auf der vorletzten Seite des Pfarrbriefs. Aus Datenschutzgründen können nur die eigenen Daten überprüft werden. Zur Überprüfung fremder Daten ist gegenüber dem Wahlausschuss eine vermutete Unrichtigkeit schriftlich glaubhaft zu machen.

Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte an das zuständige Pfarrbüro oder an die Mitglieder des Wahlausschusses.

Weitere Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl finden Sie unter:

www.pfarrgemeinderatswahl-bamberg.de

Informationen

Pastoralteam

Pfarrer Pötzl

Pfarrbüro Teuschnitz **09268/328**
Handy **0160/94418280**
detlef.poetzl@erzbistum-bamberg.de

Pfarrer Anton Heinz

Handy **0151/50423682**

Gemeindereferentin Kathrin Ritter

Jugendhaus am Knock **09268/9131615**

Gemeindereferent Andreas Roderer

Handy **0160/96761226**
andreas.roderer@erzbistum-bamberg.de

Verwaltungsleitung Stephanie Trautendorfer

Telefon **09268/913514**
stephanie.trautendorfer@erzbistum-bamberg.de

Ehrenamtliche Ansprechpartner

Helmut Müller (Posseck) **09265/1026**
Herbert Böhm (Gifting) **09260/6398**
Franziska Lehmann (Pressig) **09265/5319**
Georg Konrad (Welitsch) **09265/300**
Mathias Beetz (Rothenk.) **09265/914985**
Willi Wich (Förtschendorf) **09268/6639**
Rainer Tautz (Teuschnitz) **0160/92435152**
Wolfgang Stark (Tschirn) **09268/7695**
Matthias Beetz (Wickendorf) **0160/96469128**
Peter Sacher (Marienroth) **09265/8421**

Pfarrbüros

Pressig

Verwaltungsangestellte Franziska Lehmann
Telefon **09265/9763**
Fax 09265/9765

herz-jesu.pressig@erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.herz-jesu-pressig.de

Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Rothenkirchen

Verwaltungsangestellte Claudia Beetz
Telefon **09265/207**
Fax 09265/8238

st-bartholomaeus.rothenkirchen @erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.pfarrei-rothenkirchen.de

Öffnungszeiten

Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Teuschnitz

Verwaltungsangestellte Bianca Gratzke
Telefon **09268/328**
Fax 09268/913511

pfarrei.teuschnitz@erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.pfarrei-teuschnitz.de

Öffnungszeiten

Montag 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Mittwoch 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
und 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.seelsorgebereich-frankenwald.de

Bibliothek im Alten Torhaus

Bibliothek im Alten Torhaus
Hauptstr. 42, 96358 Teuschnitz
Telefon 09268 / 9916055
www.bibliothek-teuschnitz.de



Öffnungszeiten:

Montag	09.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag	17.00 Uhr bis 19.00 Uhr



Kath. Seelsorgebereich Frankenwald
Hauptstraße 40 * 96358 Teuschnitz
Telefon 09268 / 328 * Fax: 09268 / 913511
E-Mail: pfarrei.teuschnitz@erzbistum-bamberg.de
www.seelsorgebereich-frankenwald.de